



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

MdB Holmeier und OB Feller übergeben Forderung an TenneT zur Freimachung der Wohngebiete im Stadtteil Büchelkühn von bestehender 110kV-Freileitung

Holmeier/Feller: „110kV-Freileitung könnte als gemeinsame Leitung auf bestehendem TenneT-Abschnitt mitgeführt und als Erdkabel weiter geführt werden.“

Berlin, 25. Januar 2018

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431– 96 04 29
Fax 09431– 96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971– 99 63 700
Fax 09971– 99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Bundestagsabgeordnete für den Bundeswahlkreis Schwandorf/Cham, Karl Holmeier, und der Oberbürgermeister von Schwandorf, Andreas Feller, haben heute in Berlin eine Forderung an den Geschäftsführer der TenneT TSO GmbH, Lex Hartmann, übergeben.

Karl Holmeier und Andreas Feller: „Im Rahmen der netztechnischen Entwicklung im Umfeld der Stadt Schwandorf besteht die technische Möglichkeit, den letzten Leitungsabschnitt der 110kV Freileitung Nr. LH-08-09 Regensburg-Schwandorf des Netzbetreibers Bayernwerk Netz GmbH im Bereich der Wohnbebauung im Stadtteil Büchelkühn zu verlegen.“ Nach dem Dafürhalten der beiden CSU-Politiker könnte die bestehende 110kV-Freileitung zukünftig als gemeinsame Leitung auf dem bestehenden Abschnitt des Übertragungsnetzbetreibers TenneT TSO GmbH bis zum südlichen Eckpunkt des Umspannwerkes in Schwandorf mitgeführt und von dort südlich und östlich außerhalb entlang des äußeren UW-Zaunes per 110kV Erdkabel verlegt werden.

Andreas Feller: „Diese Umverlegung könnte als Kompensationsmaßnahme für die netztechnische Entwicklung im Raum Schwandorf seitens des Übertragungsnetzbetreibers angewandt werden.“ Hierzu wäre es notwendig, die bestehende Freileitung der TenneT TSO GmbH mit zusätzlichen Traversen für die Mitführung der 110kV Freileitung bis zum UW Schwandorf auszustatten und die Maste Nr. 86 und 87 der TenneT TSO auf der Flurnummer 966/1 nicht abzubauen und deren Grundstücksnutzung bzw. Dienstbarkeit zwischen Mast Nr. 85 bis Nr. 87 nicht zu löschen, so dass einer dieser beiden Maste nach Beendigung der gesamten Umbaumaßnahme am UW Schwandorf nach 2023 zu einem Kabelendmast umgebaut werden kann. Von dort könnte dann nach Einholung aller Dienstbarkeiten für eine durchgängigen Kabeltrasse seitens der Stadt Schwandorf und nach Festlegung der technischen Auslegung durch die Bayernwerk Netz GmbH eine 110kV Erdkabelverbindung in den östlichen 110kV Teil des UW Schwandorf verlegt werden.“



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages



Bildunterschrift:

MdB Karl Holmeier (rechts) und OB Andreas Feller übergeben die Forderung zur Freimachung der Wohngebiete im Stadtteil Büchelkühn von bestehender 110kV-Freileitung an den Geschäftsführer der TenneT TSO GmbH, Lex Hartmann (links).